

Kodiak Copper erweitert hochgradige Zone Adit und durchschneidet 0,45% CuÄq auf 139 m in Oberflächennähe

15.10.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 15. Oktober 2024 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute Bohrergergebnisse des Bohrprogramms 2024 beim zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia bekannt. Die Analyseergebnisse von vier Bohrlöchern in der Zone Adit und dem Ziel Celeste sind hierin angegeben.

Höhepunkte - Zone Adit

- Zusätzliche Bohrungen in der Zone Adit durchschneiden weiterhin eine breite, hochgradigere Mineralisierung in Oberflächennähe und erweitern das Kupfer-Gold-Silber- (+/- Molybdän)-Porphyrssystem (Abbildungen 1 und 2).
- Die Bohrlöcher AXE-24-009 und -011 haben die Mineralisierung um weitere 200 m unterhalb der oberflächennahen historischen Bohrungen im Norden und Süden sowie auf eine Streichlänge von über 400 m ausgedehnt. Die Zone Adit ist noch in mehrere Richtungen offen (Abbildungen 2 und 3).
- Die gesamte Mineralisierung, die von Kodiak bei Adit bis dato gebohrt wurde, befindet sich aufgrund des Gefälles der Topografie in diesem Gebiet innerhalb von 350 m unterhalb der Oberfläche (Abbildung 3).
- Bohrloch AXE-24-009 durchschneidet ein breites Intervall mit 0,26 % Cu, 0,04 g/t Au, 3,57 g/t Ag (0,31 % CuÄq) auf 327 m zwischen 21 und 348 m, einschließlich 0,38 % Cu, 0,05 g/t Au, 5,37 g/t Ag (0,45% CuÄq) auf 139 m zwischen 112 und 251 m (Abbildungen 2 bis 4).
- AXE-24-009 enthält auch mehrere hochgradigere Intervalle: 1,00 % Cu, 0,02 g/t Au, 6,72 g/t Ag (1,06 % CuÄq) auf 24 m zwischen 218 und 242 m und 1,08 % Cu, 0,04 g/t Au, 6,84 g/t Ag, (1,15 % CuÄq) auf 15 m zwischen 287 und 302 m.
- Bohrloch AXE-24-011 durchschneidet 0,17 % Cu, 0,03 g/t Au, 1,42 g/t Ag (0,20 % CuÄq) auf 450 m zwischen 63 und 513 m, einschließlich 0,23 % Cu, 0,04 g/t Au, 1,71 g/t Ag (0,26 % CuÄq) auf 293 m zwischen 102 und 395 m (Abbildungen 2 bis 4).
- AXE-24-011 enthält ähnlich hochgradigere Intervalle: 0,44 % Cu, 0,03 g/t Au, 3,84 g/t Ag (0,48 % CuÄq) auf 19 m zwischen 143 und 162 m und 0,64 % Cu, 0,01 g/t Au, 1,37 g/t Ag, (0,66 % CuÄq) auf 18 m zwischen 345 und 363 m.
- Bohrungen in der Zone Adit peilten übereinstimmende Kupfer-in-Boden- und 3D-Aufladbarkeitsanomalien der induzierten Polarisation (3D IP) an, was darauf hinweist, dass sie Teil eines größeren Porphyrsystems ist (Abbildung 2). Die aktuellen Bohrungen werden konzipiert, um Adit in die Tiefe und entlang des Streichens zu erweitern. Weitere Bohrlöcher wurden abgeschlossen, wobei die Analyseergebnisse noch ausstehend sind.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, sagte: Ein Hauptaugenmerk des Bohrprogramms 2024 von Kodiak war auf die Identifizierung zusätzlicher oberflächennaher und hochgradiger Mineralisierungen gerichtet und die bisherigen Bohrergergebnisse von der Zone Adit haben dies eindeutig erreicht. Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrungen haben die Kupferhülle bei Adit beträchtlich erweitert und in Kombination mit den historischen Bohrungen haben die neuen Ergebnisse von Kodiak ein umfassendes oberflächennahes, hochgradiges Mineralisierungsgebiet beschrieben, das auf zukünftiges wirtschaftliches Potenzial hinweist. Neben den Zonen Gate und West entwickelt sich auch Adit zu einer dritten beträchtlichen hochgradigen Zone bei MPD, was einen bedeutsamen Fortschritt für das Projekt darstellt. Adit ist weiterhin in mehrere Richtungen offen und wir freuen uns auf weitere Bohrergergebnisse von dieser Zone sowie von anderen Zielen für den Rest des Jahres 2024 und bis ins Jahr 2025.

Abbildung 1: Standortkarte von bedeutsamen mineralisierten Zonen und Zielen 2024 - Projekt MPD, Süden von British Columbia

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77120/20241015AditCelesteDrillResultsFinal_DEPRCOM.001

Abbildung 2: Planansicht mit bedeutsamen mineralisierten Zonen mit historischen und bisherigen Bohrungen von Kodiak. Die neuen Bohrlöcher 2024 bei Adit und Celeste, über die hierin berichtet wird, sind als gelbe Spuren mit Analyseergebnissen dargestellt. Balkendiagramme zeigen die Kupfer- (grün) und Goldwerte (rot) der Bohrungen von Kodiak im Bohrloch. Der Hintergrund umfasst farblich konturierte historische Kupfer-in-Boden-Daten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77120/20241015AditCelesteDrillResultsFinal_DEPRCOM.002

Abbildung 3: Nord-Süd-Längsschnitt der Zone Adit bei 678380 mE (Blickrichtung Westen in einen steilen Hang). Hintergrund ist die farblich konturierte 3D-IP-Aufladbarkeit (SVJ Geophysics, 2005). Die Ergebnisse der Bohrlöcher AXE-24-009 und AXE-24-011 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77120/20241015AditCelesteDrillResultsFinal_DEPRCOM.003

Abbildung 4: Beispiele von Kernen der Bohrungen 2024 in der Adit Zone: a) Axe-24-009: Diorit mit Chalkopyrit-Pyrit in Quarz-Carbonat-Erzgängen, die Feldspat verdrängen, in einem hochgradigen Abschnitt von 24 m mit 1,00 % Cu, 0,02 g/t Au und 6,72 g/t Ag zwischen 218 und 242; b) Axe-24-011: Bänder mit massivem Pyrit-Chalkopyrit in stark Quarz-Serizit-Pyrit-alteriertem Monzodioritabschnitt bei 301 m, innerhalb eines breiten Intervalls von 293 m mit 0,23 % Cu, 0,04 g/t Au und 1,71 g/t Ag zwischen 102 und 395 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77120/20241015AditCelesteDrillResultsFinal_DEPRCOM.004

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77120/20241015AditCelesteDrillResultsFinal_DEPRCOM.005

Bohrungen in Zone Adit

Die bis dato gemeldeten Bohrlöcher des Unternehmens in der Zone Adit peilten breite, übereinstimmende 3D-IP-Aufladbarkeits- sowie Kupfer-in-Boden-Anomalien an. Die Anomalien befinden sich am nördlichen Ende eines geophysikalisch-geochemischen Abschnitts westlich der Verwerfung Summers Creek, die die Zonen Adit, Mid und South miteinander verbindet und darauf hinweist, dass diese mineralisierten Zonen Teil eines umfassenderen Kupfersystems sind (Abbildung 2).

Im Rahmen oberflächennaher historischer Bohrungen in der Adit Zone wurde eine Mineralisierung mit einer Streichenlänge von über 300 m innerhalb einer breiteren Alterationszone identifiziert, die von supergenen Laugungen und oberflächennahen (

Die Bohrlöcher AXE-24-009 und AXE-24-011 wurden von derselben Anordnung aus gebohrt wie AXE-24-007 (siehe Pressemitteilung vom 10. September 2024), jedoch in Richtung Südosten bzw. Nordosten. Die Bohrlöcher wurden konzipiert, um den Streichen der Mineralisierung bei Adit zu erweitern, unterhalb der historischen Schlagbohrlöcher zu erproben, die selten über 100 m tief waren, und Kupfer-in-Boden/3D-IP-Anomalien anzupeilen. (Abbildung 3). Ähnlich wie AXE-24-007 weisen die Bohrlöcher AXE-24-009 und 011 breite Intervalle (> 300 m) mit einer Cu-Ag-Au- (+/- Mo, Zn, Pb)-Mineralisierung auf, wobei sowohl in der Oxid- als auch in der Sulfidfazies Zonen mit höheren Gehalten beobachtet wurden.

Bohrungen in Zone Celeste

Das Ziel Celeste befindet sich 600 m nördlich der hochgradigen Zone West. Die Bohrungen erprobten eine 700 m lange Kupfer-in-Boden-Anomalie, anomale Schürfgabungsproben aus dem Jahr 2023 sowie eine historische 3D-IP-Resonanz.

Bohrloch AXE-24-005 wurde in Richtung Osten, quer durch die Kupfer-in-Boden-Anomalie gebohrt und stieß vor allem auf vulkanoklastisches Gestein mit oberflächennahen, jedoch kurzen Intervallen mit skarnartiger Alteration. Das Bohrloch endete in einer stark alterierten Verwerfung mit einer Spurenmineralisierung von 234 m bis zum Ende des Bohrlochs bei 477 m. Die Ergebnisse von Bohrloch AXE-24-005 waren nicht von Bedeutung. Bohrloch AXE-24-006 wurde südwestlich gebohrt, um ein Ziel mit hoher Aufladbarkeit von einer zweiten Bohrplatte 600 m östlich von AXE-24-005 zu erproben. In diesem Bohrloch wurde vorwiegend alterierter Granodiorit mit unbeständigem Pyrit und Spuren von Chalkopyrit vorgefunden, was jedoch zu diesem Zeitpunkt keine Analyse rechtfertigt.

Tabelle 1: Gewichtete Analyseintervalle für die Bohrlöcher AXE-24-009 und AXE-24-011 (Zone Adit).

Siehe Abbildungen 2 bis 4.

Bohrloch-ID	von (m)	bis (m)	Abschnitt** (m)	%Cu	Au
AXE-24-009	21	348	327	0,26	0
einschließlich	112	251	139	0,38	0
einschließlich	218	242	24	1,00	0
einschließlich	287	302	15	1,08	0
AXE-24-011	63	513	450	0,17	0
einschließlich	102	395	293	0,23	0
einschließlich	102	171	69	0,31	0
einschließlich	143	162	19	0,44	0
und einschließlich	345	363	18	0,64	0

* Die Kupferäquivalentgehalte (% CuÄq) dienen nur zu Vergleichszwecken, um die kombinierte Häufigkeit von Kupfer, Gold und Silber auszudrücken. Auf dem Projekt MPD wurden keine metallurgischen Arbeiten durchgeführt, und die in den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallgewinnungsraten stammen von vergleichbaren Lagerstätten und/oder Minen. Die metallurgische Gewinnung wird mit 88 % für Kupfer, 67 % für Gold und 68 % für Silber angenommen. Die für die Berechnungen verwendeten Metallpreise sind 4,10 US\$/Pfund Kupfer, 2.200 US\$/Unze Gold und 26 US\$/Unze Silber, unter Verwendung der folgenden Formel $Cu\Äq \% = Cu \% + Au\ g/t \times 0,5959 + Ag\ g/t \times 0,007$

** Intervalle sind im Bohrloch gebohrte Kernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten sind nicht ausreichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.

Tabelle 2: 2024 MPD Bohrkrageninformationen

Bohrloch-ID	Easting (UTM Z10)	Northing (UTM Z10)	Höhenlage (m)	Azimet (Grad)	Neigung (Grad)
AXE-24-009	678346	5502790	1257	130	-61
AXE-24-011	678346	5502790	1257	30	-50
AXE-24-005	677360	5504221	1445	90	-50
AXE-24-006	677956	5504171	1387	210	-54

* Das Bohrloch wies keine signifikanten Ergebnisse auf oder rechtfertigte zu diesem Zeitpunkt keine weitere Untersuchung.

Der Bohranteil der Explorationsarbeiten bei MPD im Jahr 2024 ist nun abgeschlossen. In 25 Bohrlöchern wurden 9.252 m gebohrt, die sieben Ziele und/oder Zonen erprobten. Die Ergebnisse der restlichen Bohrungen im Jahr 2024 werden im Laufe des vierten Quartals 2024 und des ersten Quartals 2025 gemeldet werden. Die regionalen Explorationen beim Projekt sind noch im Gange und beinhalten ein 2.000 Proben umfassendes geochemisches Bodenuntersuchungsprogramm, 3D-IP-Untersuchungen auf 25 Linienkilometern sowie eine Überprüfung des Bohrkerns in den kürzlich erworbenen Aspen Grove-Schürfrechten (siehe Pressemitteilung vom 16. September 2024).

MPD ist ein umfassendes, 338 km² großes Landpaket, das sich in der Nähe mehrerer aktiver Minen im südlichen Quesnel Terrane, dem wichtigsten kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia, befindet. Das Projekt liegt zwischen den Städten Merritt und Princeton, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Verfahren der Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung (QA/QC)

Alle Kernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Der Kern der Größe HQ und NQ wurde geteilt und je nach Kerngröße, in Abständen von etwa 1,5 bis drei Metern, beprobt. Die Proben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode (Au-AA24) von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (MS61) auf 48 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62)

durchgeführt wurde. Die Ergebnisse wurden in Teilen pro Million (ppm) angegeben und gegebenenfalls wenn anwendbar in Prozent (%) oder Gramm pro Tonne (g/t) umgerechnet. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll- (QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Jeff Ward, P.Geol., Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt. Kodiak ist der Ansicht, dass die historischen Ergebnisse, auf die hier Bezug genommen wird, aus zuverlässigen Quellen stammen, die den damaligen Industriestandards entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch die Richtigkeit dieser historischen Informationen nicht unabhängig überprüft und kann diese auch nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak richtet sein Hauptaugenmerk auf seine zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA, die in der Vergangenheit bebohrt wurden und bekannte Mineralentdeckungen mit Potenzial für umfassende Lagerstätten darstellen. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im produktiven Terrain Quesnel im Süden der kanadischen Provinz British Columbia, einem Bergbauggebiet mit produzierenden Minen und hervorragender Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrbezirks auf, der das Potenzial hat, eine Mine von Weltklasse zu werden. Die bisherigen Arbeiten haben zehn beträchtliche mineralisierte Zonen auf dem gesamten Projekt umrissen, mit großen, hochgradigen Zonen bei Gate, West und Adit. Mit bekannten mineralisierten Zonen, die für eine Erweiterung offen sind, und weiteren Zielgebieten, die noch erprobt werden müssen, setzt Kodiak die systematische Exploration des Projekts fort und baut eine kritische Masse auf. Das Unternehmen besitzt auch das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekt Mohave im US-Bundesstaat Arizona, in der Nähe der erstklassigen Mine Bagdad.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Im Namen des Board of Directors [Kodiak Copper Corp.](#)

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an

den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91083--Kodiak-Copper-erweitert-hochgradige-Zone-Adit-und-durchschneidet-045Prozent-CuAeq-auf-139-m-in-Oberflaeche>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).